

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 24.09.2018

Niederschrift

über die **39. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 20.09.2018, 10:00 Uhr bis 12:45 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister		CDU
Danke, Eike	SPD	
Gökpinar, Inan	SPD	
Ottenberg, Friedhelm	SPD	
Wefelmeier, Klaus	SPD	
Schott, Norbert	CDU	
Kerpen, Günter	CDU	
Neumann, Wilfried	CDU	
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU	
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE	
Roth, Klaus	DIE LINKE	
Urmetzer, Marc André	FDP	
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU

Verwaltung

Bönig, Hella
Rummel, Engelbert
Schwark, Hendrik
Zuber-Goljuie, Martina

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Metinoglu, Inan	GRÜNE
Brandau, Dieter	SPD
Ertan, Mustafa	CDU
Töller, Ernst	CDU
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Wiener, Markus	Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	Rot-Weiß

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 39. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Vertreter der Verwaltung und vollem die zahlreich erschienen Schülerinnen und Schüler.

Er benennt Herrn Wefelmeier, Herrn Kerpen und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Herr Zöllner schlägt vor die Tagesordnung in abgeänderter Reihenfolge zu behandeln, und zudem die Sitzung zu unterbrechen, da die Sitzung ansonsten für die Schülerinnen und Schülern zu lang werden würde.

Herrn Zöllner liegt eine mündliche Anfrage zu TOP 11.2 vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig bei Abwesenheit von Herrn Urmeter (FDP) mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Zöllner den Schülerinnen und Schülern Informationen hinsichtlich der Stadtbezirke, dem Rat, der Bezirksbürgermeisterin und Bezirksbürgermeister, der Bezirksvertretungen, der Mitglieder der Bezirksvertretung Chorweiler, der heutigen Tagesordnung sowie über den Ablauf der Sitzung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Neugestaltung der "Chorweiler Plätze"
3052/2018
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Stadtmöbilierung (Papierkörbe)
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1224/2018
 - 7.2.2 Paul-Löbe-Weg "öffentlicher Platz" und Spielplatz
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1225/2018
 - 7.2.3 Spielplatz "Oxforder-Passage" in Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1226/2018

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2982/2018

7.2.4 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1305/2018

7.2.5 Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in den Rheindörfern
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1306/2018

7.2.6 Naturspielplatz im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1307/2018

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1343/2018

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Beschluss über die Einleitung eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
1877/2018

9.2.2 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch"
2324/2018

9.2.3 Sport in Metropolen
hier: Übertragung der Sportnetzwerkarbeit
2635/2018

9.2.4 Verkehrstechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung
im Bereich des Gewerbegebietes Köln-Pesch
2334/2018

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Gökpinar
Korkenzieherweide in Köln Blumenberg, Teufelsbergstraße

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Neugestaltung der "Chorweiler Plätze" 3052/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner weist daraufhin, dass das Beleuchtungskonzept der Bezirksvertretung per Mail zugegangen ist.

Herr Schwark vom Stadtplanungsamt nimmt die Kritik der Bezirksvertretung zum Verfahren auf, und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung. Grundsätzlich befürwortet die Bezirksvertretung selbstverständlich die Maßnahme auch weiterhin, fordert eine zügige Umsetzung, und hofft dass die Fördergeldgeber ihre Zustimmung geben.

Die Bezirksvertretung möchte über den Sachstand zur Erweiterung der Parkhausöffnungszeiten informiert werden, sowie über die Rückmeldung der Fördermittelgeber, und zudem zukünftig über alle aktuellen Sachstände hinsichtlich dieser Maßnahme.

Der Weg vom Pariser Platz zum Marie-Juchacz-Zentrum ist leider nicht wie gewünscht Bestandteil des Beleuchtungskonzepts, da dieser Weg nicht Inhalt des Förderprogramms ist. Daher erfolgt hierzu ein entsprechender Antrag der Bezirksvertretung zur Sitzung am 15.11.2018.

Damit ein Votum der Bezirksvertretung vorliegt für den Fall, dass eine entsprechende Beschlussvorlage dem Finanzausschuss am 24.09.18 und dem Rat am 27.09.2018 noch vorgelegt werden kann, wird ein entsprechender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert den Finanzausschuss und den Rat der Stadt Köln auf die Finanzierung für die Umgestaltung der Plätze in Chorweiler sicherzustellen und das Gesamtprojekt wie es derzeit bekannt ist umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Frau Heinrich (parteilos)

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Stadtmöblierung (Papierkörbe)
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1224/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2 Paul-Löbe-Weg "öffentlicher Platz" und Spielplatz
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1225/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.3 Spielplatz "Oxforder-Passage" in Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1226/2018**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2982/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar kritisiert, dass dieser hochfrequentierte Spielplatz erst ab Ende Februar 2019 wieder nutzbar ist, er kann die lange Dauer der Umsetzung nicht nachvollziehen.

Zudem hätten die Mängel bereits viel früher festgestellt werden können, so dass man früher hätte reagieren können.

Bezirksvertreterin Frau Danke findet es sehr erfreulich, dass die Kinder vor Ort befragt wurden, bedauert aber auch, dass auch hier wieder teils der Personalmangel Grund für die Verzögerung ist.

**7.2.4 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1305/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert die Anfrage

Laut Bürgeramtsleiter Herrn Rummel ist die Prüfung leider noch nicht abgeschlossen, da hierzu zunächst umfangreiche Fragestellungen abgearbeitet werden müssen.

Bei der Grundschule Spörkelhof handelt es sich dann nochmals um eine Einzelfallprüfung, ob diese Schule als Pilotschule geeignet ist.

**7.2.5 Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in den Rheindörfern
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1306/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert die Anfrage.

Frau Zuber-Goljuie vom Amt für Kinder, Jugend und Familie berichtet vorab zu einer noch folgenden schriftlichen Stellungnahme was seitens ihres Amtes seit der Sitzung am 30.11.2017 unternommen wurde, und was zukünftig noch angedacht ist.

**7.2.6 Naturspielplatz im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1307/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1343/2018**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt als neuen zusätzlichen Abgabeschluss für Anträge für das Jahr 2018 den 26.10.2018 bekannt.

Die Bezirksvertretung berichtet über Maßnahmen die gefördert werden können, und ermutigt auch die Schulen entsprechende Anträge zu stellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag (in Euro)
Caritasverband für die Stadt Köln e.V., SeniorenNetzwerk Heimersdorf	Hafenrundfahrt (Rundfahrt, Fahrtkosten, Verzehr) (07-09/2018)	464,00
Zigeunerfestkomitee, Südstadt-Leben e.V.	Zigeunerwagen-Projekt (Personalkosten, Mieten, Öffentlichkeitsarbeit, weitere Kosten) (2018)	3.500,00
Caritasverband für die Stadt Köln e.V., SeniorenNetzwerk Heimersdorf	Mitsingkonzert im Advent (Musiker, Bewirtung, Raummiete, Liederhefte), Besuch Historischer Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum (Fahrtkosten, Getränke), Weihnachtsfeier SeniorenNetzwerk Heimersdorf (10-12.2018)	500,00
Chorweiler ART Künstler-Gemeinschaft	Kunstmarkt (Miete, Versicherungen, Material, Öffentlichkeitsarbeit, Personalkosten, Blumen, Musikerhonorar(11/2018)	2.000,00
ZeROChA e.V.	Konzert (Honorar, Reisekosten, Transportkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Miete, Versicherung, Verpflegungskosten) (24.11.2018)	500,00
Kinder- und Jugendeinrichtung "Die Villa"	Anschaffung einer neuen Küche (05.09.-31.12.18)	5.000,00
Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH	Anschaffung eines Gerätehauses (01.10.-31.12.18)	799,00
GUJA - gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH	Anschaffung einer Flutlichtanlage (15.09.-31.12.18)	2.000,00
GUJA - gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH	Obst- und Gemüsesnacks; Essenstag (Lebensmittel, Getränke, Honorarkraft) (15.09.-31.12.18)	1.000,00

LmDR e.V.	Schachinitiative (Personalkosten, Werbung)(01.10.-31.12.18)	1.000,00
Förderkreis Worringer Karneval e.V.	KG Änze Kääls e.V. (Regenjacken); KG Löstige Junge e.V. (Uniformen); KG Immerfroh e.V. (Wochenendtour); KG Nürische Grielächer e.V. (Uniformen); Förderkreis Worringer Karneval e.V. (Absperrbaken, Halteverbotsschilder) (2018)	4.570,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Beschluss über die Einleitung eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
1877/2018**

Herr Schwark vom Stadtplanungsamt und Ratsmitglied Frau Sommer erläutern den Hintergrund der Beschlussvorlage, und beantworten die Fragen der Bezirksvertretung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss,

1. beschließt zum Bebauungsplan 60539/04 für das Gebiet zwischen Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weiler Straße und Chorbuschstraße in Köln-Esch/Auweiler —Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler— ein

ergänzendes Verfahren nach § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten mit dem Ziel, die im Normenkontrollurteil beanstandeten Fehler zu beheben;

2. beschließt die Umstellung des Bebauungsplanverfahrens vom vereinfachten Verfahren auf das Normalverfahren;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzer (FDP)

**9.2.2 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch"
2324/2018**

Die Bezirksvertretung als auch Ratsmitglied Frau Sommer kritisieren die Beschlussvorlage und machen nochmals die Notwendigkeit einer Beleuchtung deutlich. Die Argumente der Verwaltung sind nicht schlüssig und nachvollziehbar. Zudem liegt bisher kein Beschluss des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde vor, sondern die Verwaltung geht nur davon aus, dass dieser einer Befreiung nicht zustimmen würde. Es fehlt hier die Bereitschaft der Verwaltung nach Alternativen zu suchen.

Die Bezirksvertretung möchte auch wissen wer bei dem in der Vorlage genannten Ortstermin im April dieses Jahres anwesend war, ggf. können auch diese Teilnehmer zur nächsten Sitzung gebeten werden.

Die Bezirksvertretung lädt die Fachverwaltung sowie die Untere Naturschutzbehörde zur nächsten Sitzung ein, damit die Fragen der Bezirksvertretung beantwortet werden können, und vertagt eine Beschlussfassung bis dahin.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Beschlussfassung in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Neumann (CDU) und Frau Danke (SPD)

**9.2.3 Sport in Metropolen
hier: Übertragung der Sportnetzwerkarbeit
2635/2018**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg ist sehr erfreut, dass nun der Stadtbezirk Chorweiler mit der Netzwerkarbeit bedacht wird, die Details hierzu müssen natürlich noch besprochen werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans begrüßt dies ebenfalls, da eine Koordinierungsstelle für die Vereine sehr sinnvoll ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Sportausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zur Übertragung der Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen vom linksrheinischen Stadtbezirk Nippes auf den Stadtbezirk Chorweiler zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Übertragung ab Ende 2018 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 Verkehrstechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung im Bereich des Gewerbegebietes Köln-Pesch 2334/2018

Da es seitens der Bezirksvertretung noch Klärungsbedarf zur der Maßnahme gibt beschließt die Bezirksvertretung vor einer Beschlussfassung die Durchführung eines Ortstermins unter Teilnahme der Fachverwaltung.

Zudem soll die Verwaltung nochmals die Zuständigkeit hinsichtlich des Beschlussorgans prüfen, da nach Ansicht der Bezirksvertretung bei dieser Beschlussvorlage die Zuständigkeit bei der Bezirksvertretung liegt und nicht beim Verkehrsausschuss.

Die aufgeführte Unfallstatistik soll noch ergänzt werden um Unfälle mit LKW-Beteiligung, und es soll die Anlegung von Zebrastreifen geprüft werden.

Die Forderung des Verkehrsausschusses hinsichtlich einer weiteren Begründung warum ein Kreisverkehr nicht möglich ist soll der Bezirksvertretung ebenfalls vorgelegt werden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt vor einer Beschlussfassung einen Orts-termin durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Neumann (CDU) und Frau Danke (SPD)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Gökpınar Korkenzieherweide in Köln Blumenberg, Teufelsbergstraße

Bezirksvertreter Herr Gökpınar hat folgende mündliche Anfrage:

In der Teufelsbergstraße in Köln-Blumenberg befindet sich ein Kindergarten.

Da sich dieser Baum auf dem Grundstück der Kita befindet haben sich die Anwohner an das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen gewandt.

Seit März 2017 liegt dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen ein Schreiben eines Anwohners vor.

Der Pflanzabstand vom Baum zur Straße beträgt 15 cm und der Abstand zum Wasserablauf auf der Straße beträgt 190 cm.

Schäden an dem Wasserablauf und Straßenschäden sind voraussehbar.

Meine Fragen hierzu lauten:

- 1.) Was wurde bisher unternommen um den Schaden zu beheben?
- 2.) Falls noch nichts unternommen wurde, warum nicht?
- 3.) Warum wurde hier ein Flachwurzler nicht entsprechend der Norm gepflanzt?
- 4.) Ist bekannt, dass die Korkenzieherweide schnell wachsen und aggressive Wurzeln haben?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)